

Kreiselterrat Havelland

Burkhard Meyer zu Natrup
Vorsitzender Kreiselterrat Havelland

Falkensee, den 14.12.2013

Pressemitteilung

Bitte nicht nur ein bisschen Hilfe

Ministerpräsident Woidke hat bei seinem Amtsantritt versprochen, die Vertretungsreserve für die Brandenburger Schulen zu erhöhen. Ein Teil der ca. 17 Mio Euro soll den Schulen ab dem neuen Jahr als Budget für Vertretungslehrer zur Verfügung gestellt werden. Mit dem anderen Teil soll zum Schuljahr 2014/ 2015 die Einstellung neuer Lehrer erfolgen.

Natürlich ist das ein Schritt in die richtige Richtung - der Kreiselterrat Havelland begrüßt ihn ausdrücklich.

Allerdings halten wir diese Maßnahmen für unzureichend, um unsere Schulen damit wieder in die Lage zu versetzen, ihrem Erziehungs- und Bildungsauftrag ohne größere Stundenausfälle gut nachkommen zu können.

Wenn es auf dem brandenburgischen Lehrermarkt z.B. kaum qualifizierte Lehrer für die naturwissenschaftlichen Fächer gibt, hilft den Schulen auch das beste Budget nichts. Und bei der Neueinstellung so vieler Lehrer wird verschwiegen, wie viele Lehrer dafür in den Ruhestand gehen oder wie viele Lehrer schon alleine dafür gebraucht werden, die Stundenreduzierungen der Grundschul- und Oberschulenlehrer sowie die Entlastungsstunden der älteren Kollegen ab dem kommenden Schuljahr aufzufangen.

Aus unserer Sicht darf es nicht Ziel sein, den jetzigen Stand zu erhalten, sondern die Lehrerausstattung in unseren Schulen deutlich zu verbessern, und zwar nachhaltig.

Unserer Meinung nach haben die Schulen ihre Kompensationsmöglichkeiten voll ausgeschöpft. Sie müssen wieder in die Lage versetzt werden, gut für unsere Kinder arbeiten zu können.

Deshalb reicht uns die aktuell versprochene Hilfe nicht!

Der Kreiselterrat Havelland wendet sich daher jetzt mit einer Petition an den brandenburgischen Landtag, um nachhaltigere Lösungen einzufordern. Wir wollen erreichen, dass an den Schulen durch geeignete Maßnahmen der Unterrichtsausfall soweit reduziert wird, dass unsere Kinder mit ihren Lehrern gemeinsam wieder die Möglichkeit erhalten, sich bei guten Rahmenbedingungen optimal auf ihre Abschlüsse vorbereiten zu können.

Wir brauchen eine nachhaltige Investition in die Zukunft unserer Kinder und nicht ein "bisschen Hilfe"!

Burkhard Meyer zu Natrup
(Vorsitzender Kreiselterrat Havelland)